

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschuss	18.02.2010

Einsatz des Geschwindigkeitsmessgerätes 2010

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Projekt : Einsatz des Geschwindigkeitsmessgerätes 2010
Projektleitung : Frau Frehoff

<u>Verfahrensstand / Beschlussbedarf:</u>		
	Standortauswahl	Beschluss vom:
☒	Berichtswesen	
☒	turnusmäßig	
	anlassbedingt	
	Feststellung Projektende / Gewährleistungskontrolle	

Zwischen Rat und Verwaltung wurde vereinbart, das kommunale Geschwindigkeitsmessgerät pro Jahr an ca. 5 Standorten einzusetzen. Auf Vorschlag der Verwaltung werden vier bis fünf mögliche Standorte, ausschließlich auf Gemeindestraßen, benannt. Der Fachausschuss legt zu Beginn eines jeden Jahres die Einsatzstellen des Geschwindigkeitsmessgerätes fest. Die Messanlage wird dann für jeweils ca. eine Woche vom Betriebshof installiert. Anschließend wertet die Straßenverkehrsbehörde die Ergebnisse aus, und gibt die Informationen an die örtliche Polizei und ggfls. den Fachausschuss weiter.

Im letzten Jahr wurde das Gerät auf der Dürer Straße, südlich der Einmündung Thienhausener Straße, aufgestellt. Beide Fahrrichtungen wurden überwacht. Die im April aufgezeichneten Ergebnisse zeigten keine Auffälligkeiten. Verkehrliche Maßnahmen sind daher nicht erforderlich.

Das Messergebnis deckt sich mit den diversen Aufzeichnungen der bereits gemessenen Standorte aus den vergangenen Jahren. Auch wenn subjektiv erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen empfunden werden, sind sie oft objektiv nicht nachweisbar bzw. die Ausnahme.

Für dieses Jahr schlägt die Verwaltung folgende Standorte vor:

- Friedrichstraße (Bürgerwunsch)
- Schillerstraße (Bürgerwunsch)
- Borsigstraße
- Gräfrather Straße (Wunsch der Polizei)

Weitere Vorschläge, auch für 2011 ff, werden gerne entgegen genommen.

Finanz. Auswirkung:

keine